

# 1. 1. Gliederung :

I. Einleitung .....	1
1.1. Forschungsstand.....	1
1.2. Zielstellung und theoretischer Ansatz.....	5
1.3. Arbeitssituation und Betriebsansatz.....	7
II. Die Geschichte der Fabrik 1890-1914 .....	10
2.1. Die Glasfabrikation bis 1890.....	10
Betriebsgrößen und Konkurrenz .....	12
Arbeitsorganisation in Glashütten mit Hafenöfen .....	14
Flaschenhütten mit kontinuierlichem Wannenofenbetrieb .....	16
Glashütten im Berliner Umland .....	18
2.2. Die Kommanditgesellschaft Evert & Neumann 1890 - 1896.....	20
Das unternehmerische Konzept zur Gründung der Stralauer Flaschenfabrik.....	20
Bau und Inbetriebnahme der Flaschenhütte .....	26
Arbeiterwohnhäuser .....	28
Kommanditisten .....	32
2.3. Die Aktiengesellschaft 1896-1914.....	35
Die Gründer .....	35
Der Vorstand .....	38
Der Aufsichtsrat 1900-1914 .....	39
Die Aktionäre der Glashütte .....	42
2.4. Zur Betriebswirtschaft der Stralauer Glashütte.....	43
Absatz und Export .....	43
Filialen (I) .....	47
Randwanderung .....	48
Filialen (II) .....	49
Flaschen-Maschinen .....	50
Die Owens-Maschine .....	51
Owens-Maschine in Stralau .....	53
Die Selbstkosten des Betriebes 1897-1914 .....	55
Rentabilität des Betriebes 1897-1914 .....	57
Dividenden .....	59
Stille Reserven .....	60
III. Die Arbeitssituationen in der Stralauer Glashütte .....	62
3.1. Quellen und Untersuchungsmethode.....	62
3.2. Der Kohlentransport und die 'Kohlenkarrer' .....	65
1. Exkurs: Arbeitshaus-Korrigenten in Stralau .....	65
3.3. Die Arbeit im 'Großen Gemengehaus' .....	72
Die Gemengeherstellung .....	72
Steinstube .....	74
Die Verschlußfabrik .....	75
Betriebsschlosserei und Schmiede .....	79
3.4. In der Hütte.....	82
Die Produktion an den Glasöfen .....	82
Berufsnachwuchs: Motzer .....	86
Arbeitszyklus beim Flaschenmachen .....	90
Kommunikation .....	93
Der Glasmacher als Akkordarbeiter .....	95
Die Arbeit auf der Doppelbohle .....	95
Das Hüttenhundert .....	97
Alkohol .....	98
Spielräume .....	99
Mechanisierte Produktion an der Owensmaschine .....	100
Die Arbeitssituation der Schürer .....	106

Der K�hlofenbetrieb.....	110
3.5. Der H�tte nachgelagerte Abteilungen.....	112
In der Sortierhalle.....	112
Dra�enarbeitspl�tze.....	114
2. Exkurs: Wer hatte Weihnachten das Kontor gereinigt? .....	118
Die Korbmacherei.....	119
IV. Die Mobilität der Fabrikarbeiterschaft .....	122
4.1. Arbeiterwechsel in sozialgeschichtlicher Perspektive.....	122
4.2. Erklärungsmodelle für den Arbeiterwechsel.....	124
Arbeitssituation und Arbeiterwechsel.....	124
Arbeiterwechsel als komplexes Phänomen.....	129
4.3. Bev�lkerungsmobilit�t und Stellenwechsel in deutschen Städten, Regionen und im Raum Berlin 1890-1914.....	131
Betrieb und lokale Verhältnisse.....	136
Charakteristik der Halbinsel Stralau.....	136
Pendel- und Tageswanderungen im Raum Berlin.....	137
4.4. Spielräume für Stellenwechsel auf dem Berliner und Rummelsburger Arbeitsmarkt 1905-14 .....	140
Die Arbeitsnachweisstatistik als Quelle.....	140
Der Berliner Arbeitsmarkt I.....	143
Der Berliner Arbeitsmarkt II. Vier Gruppen von Stellenwechslern.....	144
�ltere Ungelernte.....	144
Jüngere Ungelernte.....	146
Gelernte.....	146
Frauen.....	147
Der Arbeitsmarkt Boxhagen-Rummelsburg 1904-1914.....	147
4.5. Arbeitsmärkte und Betriebe in Berlin und Stralau.....	152
Arbeitsmarkt, Saisongeschäft, Arbeiterwechsel.....	152
3. Exkurs: Fallbeispiele aus Friedrichsfelde, Lichtenberg und BerlinO112 .....	156
Entlassungen oder freiwilliger Stellenwechsel?.....	159
4.6. Stellenwechsel und soziale Differenzierung.....	162
Fluktuation und Stammebelegschaft.....	162
Aufstiegschancen: Arbeiter an der Owensmaschine.....	167
4.7. Innerbetrieblicher Arbeitsplatzwechsel 1890-1914.....	168
Methodischer Ansatz.....	168
Soziale Mobilität in der Glashütte.....	169
Mobilit�tsvergleiche.....	172
V. Wanderungen, Arbeitslosigkeit und Wohnsituation .....	175
5.1. Geographische Herkunft und Berufsvergangenheit von Arbeitern in Berlin und Stralau.....	175
Abwanderungsgebiete nach Kreisen.....	176
Interpretation anhand von Karte und Tabellen.....	176
Wanderungsbilanz für Berlin 1891-1914.....	182
Arbeiterwanderungen in Berlin und Stralau.....	183
Vergleiche zur Arbeiter-Provenienz anderer Fabriken.....	183
Der gemeinschaftliche Aspekt bei Wanderungen.....	185
5.2. Wanderungen und Arbeitslosigkeit.....	186
Quittungskarten als Quelle.....	186
Wanderungsvergangenheit der Stralauer Arbeiter.....	188
Vollbeschäftigung und Arbeitslosigkeit bis 1914: Berlin und Stralau im Vergleich.....	190
Wohnsituation und Arbeitsplatzsuche anhand eines Fallbeispiels: Korbmacher.....	195
Ein Korbmacherlebenslauf in Berlin.....	199

5.3. Mobilität und Arbeitslosigkeit bei Facharbeitern, Ungelernten und Frauen.....	201
5.4. Mobilität und Erwerbstätigkeit nach der regionalen Herkunft der Arbeiterschaft.....	205
Methodischer Ansatz.....	205
Darstellung der Ergebnisse in Wanderungs-Tabellen.....	206
Facharbeiter.....	208
Ungelernte Arbeiter.....	210
Mädchen und Frauen.....	211
5.5. Zur Erklärung von Wandervorgängen.....	212
Wirtschaftliche Motive.....	212
Die Bedeutung des Arbeitslohns.....	216
5.6. Gemeinschaftsbeziehungen bei Wanderung, Arbeitsplatz- und Wohnungssuche, untersucht am Fallbeispiel von Zugewanderten aus dem oberschlesischen Kreis Oppeln.....	218
Gruppenwanderungen.....	218
Die Zugewanderten aus dem Kreis Oppeln.....	222
Das Eintrittsgeschehen.....	224
Mechanismen der Wohnungs- und Arbeitsplatzsuche.....	226
5.7. Wohnort und Arbeitsmarkt.....	227
Untersuchungsgebiete in Berlin.....	227
Der Vorort Rixdorf.....	228
Das Rollbergviertel.....	228
VI. Herkunftsmilieu und Glasarbeiterbewegung in Stralau 1890-1914.....	233
6.1. Das Herkunftsmilieu der Glasarbeiterschaft.....	234
Der Raum Hamburg 1890.....	234
Die Ausgesperrten 1890/91.....	237
Wanderungsziel: Stralauer Glashütte.....	240
Zuwanderungen aus anderen Gebieten 1890-1914.....	242
1890/96 nach Stralau zugezogene Glasarbeiter.....	243
Provinz Brandenburg.....	244
Mecklenburg.....	244
Provinz Pommern.....	245
Ost- und Westpreußen.....	247
Zuwanderungen 1897-1914.....	247
Der Berufsnachwuchs.....	250
6.2. Glasarbeiter-Verband und Zahlstelle Stralau 1890-1914.....	251
Mitgliederentwicklung 1890-1913.....	251
Ungelernte und Frauen im Verband.....	251
Das Hauptrekrutierungsfeld.....	255
6.3. Die Generalversammlungen des Verbandes I (1892-1901).....	258
Die 1.Generalversammlung 1892 in Stralau.....	258
Die 2. Generalversammlung 1894 in Bergedorf.....	259
Die Versammlung 1896 in Spremberg N.L.....	261
Außerordentliche Generalversammlung 1897 in Stralau: Streit um die Bergedorfer Genossenschaftshütte.....	263
Die Generalversammlung 1899 in Nienburg a. d. Weser: Das erste Streik-Reglement.....	265
Die 5. Generalversammlung in Fürth 1901.....	268
6.4. Der Generalstreik von 1901.....	270
Regionale Ursachen in Schauenstein und Nienburg a. d. Weser.....	270
Der Generalstreik in Berlin (Juli-Sept. 1901).....	278
Die erste Streikphase im Juli 1901.....	279
Die zweite Streikphase von August-September 1901.....	281
Eine SPD-Kreis-Konferenz im September 1901 (I).....	284
4. Exkurs: Der Fall der Hamburger Akkordmaurer.....	285

Die SPD-Kreiskonferenz für Niederbarnim (II) .....	288
Das Ende des Generalstreiks .....	290
5. Exkurs: Die Haltung gegenüber Streikbrechern .....	295
6.5. Der Glasarbeiterverband und seine Generalversammlungen (II) (1903-1913) .....	296
Mitgliederentwicklung .....	296
Dresden 1903 - die Expansion des Verbandes und die 'Lehren' des Generalstreiks .....	299
Die 7. Generalversammlung 1905 in Jena: Konjunktur und Verbeamtung .....	301
Die 8. Generalversammlung Penzig 1907: Krisenanzeichen in der Glasindustrie .....	306
Die Generalversammlung 1909 in Hannover (I): In der Krise ....	307
6. Exkurs: Zur personellen Kontinuität von Funktionären .....	310
Die Generalversammlung von Hannover 1909 (II) .....	314
Die Generalversammlung 1911 in Ilmenau: Aufschwung .....	315
Die 11. Generalversammlung in Leipzig 1913: Der Verband im Jahr vor dem Ersten Weltkrieg .....	317
VII. Zur Konfliktgeschichte der Stralauer Glashütte .....	319
7.1. Die fehlende Schriftlichkeit als Quellenproblem .....	319
7.2. Organisationsverhältnisse .....	320
7.3. Machtproben zwischen 1909 und 1910 .....	321
Stillegungen und Arbeitslosigkeit .....	321
Die Stralauer Zahlstelle 1909 bis 1910 .....	325
Übersiedlungen nach Rauscha und Rädnitz 1909-10 .....	326
Maßregelungen an Ebert und Gebel .....	326
Die Haltung zur Owens-Flaschenmaschine .....	329
7. Exkurs: Die Berliner Wahlrechtsdemonstrationen 1910 .....	333
7.4. Der Streit über das Früherfeierabendmachen .....	336
8. Exkurs: Reservearbeiter im Jahr 1910 .....	337
9. Exkurs: Hüttenmeister in Stralau, Rauscha und Rädnitz .....	344
7.5. Der Streik der Korbmacher Juli-Oktober 1910 .....	347
7.6. Spaltungen in der Arbeiterschaft Der Streit um das Prämienlohnsystem .....	354
1. Pfleger .....	356
2. Schürer .....	357
3. Sortiererinnen .....	358
4. Einträger .....	359
7.7. Lohnbewegungen .....	360
Die erste Lohnbewegung von 1911 .....	361
Die zweite Lohnbewegung 1911-12 .....	363
7.8. Konflikte im Jahr 1912 Das Krankfeiern .....	364
10. Exkurs: Das Grabgeleit .....	367
7.9. Die Zahlstelle Stralau 1912-1914 .....	369
Mangel an Solidarität .....	369
Arbeitsplatzunsicherheit 1913-14 .....	372
VIII. Auswertung	
8.1. Die betriebswirtschaftliche Lage der Hütte .....	375
8.2. Arbeitssituation und Arbeiterwechsel .....	375
8.3. Wanderungsvergangenheit und Erwerbsbiographien .....	376
8.4. Wohnsituation und Arbeitsplatzsuche .....	376
8.5. Arbeiterbewegung .....	377
Der hohe Organisationsgrad .....	377
Zünftige Traditionen in Stralau? .....	382